P R O T O K O L L

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,

Mobilität und Verkehr am **Dienstag**, dem 19. August 2025,

im Dienstleistungszentrum Melsungen

Beginn: 18.00Uhr Ende: 18.42 Uhr

**Anwesend:**

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg

Stellv. Ausschussvorsitzender Kuge, Martin

Ausschussmitglied Diez, Ursula

Ausschussmitglied Hoppe, Sven

Ausschussmitglied Vockeroth, Berthold

Für Ausschussmitglied Hartung, Holger Heinemann, Stefan

Ausschussmitglied Sippel, Stefan

**Außerdem anwesend:**

Bürgermeister Riedemann, Timo

Erste Stadträtin Hund, Ulrike

Stadtrat Schüßler, Olaf

Stadträtin Rößler, Christiane

Stadtrat Gille, Martin

Leiterin Amt für Finanzen und Steuern Ritter-Wengst, Cornelia

Leiter Tiefbau Kansy, Michael

Jugendparlament Reimer, Paul

Beauftra

Stellv. Schriftführerin Schneider-Richter, Agnes

Schriftführerin Iljin, Ljuba

**Nicht anwesend:**

Ausschussmitglied Viereck, Marion

Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara

Stadtrat Katzung, Alexander

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr sind durch Einladung vom 12.08.2025 auf Dienstag, den 19. August 2025, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

**T a g e s o r d n u n g**

158. Bebauungsplan Nr. 121 „Zwischen Höhenweg und Am Hang“

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

159. Förderkulisse Wachstum und nachhaltige Entwicklung

Zustimmung zur Bewerbung

160. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 158

Bebauungsplan Nr. 121 „Zwischen Höhenweg und Am Hang“

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

Bürgermeister Riedemann stellt den Tagesordnungspunkt vor und ergänzt, dass in dem Gebiet sozialer Wohnraum entstehen soll. Ausschuss­vorsitzen­der Prof. Dr. h. c. Braun spricht sich für einen städtebaulichen Entwurf aus, um das Gebiet harmonisch zur Umgebung zu entwickeln. Dies sei aufgrund der Topografie und Gebietsgröße notwendig. Dazu sollen mehrere Ideen von Stadtplanungsbüros eingeholt und die beste ausgewählt werden. Ein Wettbewerbsverfahren soll jedoch nicht durchgeführt werden, da dieses mit einem hohen zeitlichen, organisatorischen und finanziellen Aufwand verbunden sei. Bürgermeister Riedemann erklärt, dass dieser Vorschlag in der nächsten Vertreterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft beraten wird.

Frau Ritter-Wengst weist darauf hin, dass für die geplanten Sozialwohnungen ein Förder­antrag bis zum 15.09.2025 gestellt werden muss. Eine Förderbedingung ist unter anderem die Beteiligung der Kommune mit 10.000,00 € je Wohneinheit. Bei zehn Wohneinheiten wären somit kommunale Mittel in Höhe von 100.000,00 € in den Haushalt einzustellen und per Satzung zu beschließen.

Nach eingehender Diskussion gibt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für das im anliegenden Lageplan dar­gestellte Gebiet den Bebauungsplan Nr. 121 „Zwischen Höhenweg und Am Hang" gemäß § 2 (1) BauGB aufzustellen. Ziel des Bebauungsplans ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO.*

*Um städtebauliche Entwicklungsperspektiven für das Gebiet aufzuzeigen, sollen mehrere städtebauliche Entwürfe erstellt werden.*

**7** dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 159

Förderkulisse Wachstum und nachhaltige Entwicklung

Zustimmung zur Bewerbung

Frau Ritter-Wengst erläutert kurz den Tagesordnungspunkt und weist darauf hin, dass dem Antrag auf Städtebauförderung ein Gremienbeschluss beizufügen ist. Die Bewerbung stellt einen neuen Versuch dar, die Entwicklung der historischen Altstadt voranzutreiben. Der Schwerpunkt solle dabei auf der Förderung privater Grund­stückseigentümer liegen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr gibt der Stadtverordne­tenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bewerbung für die Förderkulisse „Wachstum und nachhaltige Erneuerung 2025“ und eine Teilnahme am Programm im Zeitraum 2026 bis 2035.*

*Ebenfalls wird im Vorgriff auf weitere Ausschreibungen von Förderprogrammen die Zustimmung zur finalen Bewerbung für alle Bereiche der Städtebauförderung des Bundes und der Länder auch für Folgejahre beschlossen.*

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 160

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ausschussmitglied Vockeroth regt an, den Bewuchs im Bereich der Baugrube des neuen Krankenhauses zu entfernen, um zu verhindern, dass sich dort Tiere ansie­deln, die eine spätere Bebauung behindern könnten. Bürgermeister Riedemann stellt klar, dass alles nach gesetzlichen Vorgaben erfolgt.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Dietz berichtet Bürgermeister Riedemann, dass für die Umsetzung des Radwegekonzeptes kürzlich eine Radverkehrsbeauf­tragte bestimmt wurde und die nächsten Schritte folgen.

Ausschussmitglied Sippel fragte, ob nur eine Firma für die Telekom den Glasfaser­ausbau durchführt. Bürgermeister Riedemann bestätigt dies und kündigte einen Abstimmungstermin mit der Telekom an. Darüber hinaus werde über eine externe Unterstützung nachgedacht, um vorhandene Mängel schneller zu beheben.

gez. gez.

Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun Ljuba Iljin

Vorsitzender Schriftführerin

VERTEILER per E-Mail:

1 x Ausschussvorsitzender

je 1 x Ausschussmitglieder

1 x Stadtverordnetenvorsteher

je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG)

1 x Bürgermeister

je 1 x Magistratsmitglieder

je 1 x Abt. I, II, III, IV

1 x [IT@melsungen.de](mailto:IT@melsungen.de) zur Veröffentlichung auf der Website

1 x z. d. A.